

Protokollnotiz

Aufgrund der durchgeführten Bedarfsermittlung ist festzustellen, dass die Stadt Fürth derzeit im Bereich der ambulanten und stationären Pflege sehr gut und auch im teilstationären Bereich quantitativ ausreichend versorgt ist.

Zukünftig ist jedoch in allen untersuchten Bereichen mit einem kontinuierlichen Anstiegs des Bedarfs zu rechnen. Die durchgeführten Bedarfsprognosen geben einen sehr guten Anhaltspunkt darüber, in welcher Größenordnung der Ausbau in den verschiedenen Bereichen der Altenhilfe in der Stadt Fürth sinnvoll ist. Dennoch ist es aufgrund der starken Veränderungen im Bereich der institutionalisierten Pflege seit Einführung des Pflegeversicherungsgesetzes und den stattfindenden Substitutionswirkungen zwischen den verschiedenen Bereichen der Altenpflege notwendig, die zugrunde gelegten Annahmen regelmäßig zu überprüfen, um bei Veränderungen bedarfsbeeinflussender Faktoren die vorgelegten Bedarfsprojektionen entsprechend modifizieren zu können. Das im Rahmen des vorgelegten Gutachtens verwendete Indikatorenmodell eröffnet diese Möglichkeit der gezielten und kontinuierlichen Bedarfsplanung und eignet sich somit dazu, Fehlinvestitionen zu vermeiden.

Ebenso ist auch der Migrantenaspekt zu berücksichtigen, da sich hier für die Zukunft zusätzliche Anforderungen ergeben.